



Auf Wachstum setzen

Gemeinsam mit der IHK und Contargo begrüßten die Stadtwerke Koblenz Mitte Mai rund 40 Gäste aus den Unternehmen der Region im Rheinhafen Koblenz. Bei einem gemeinsamen Rundgang konnten sich die Gäste einen Eindruck vom Live-Betrieb auf dem Hafengelände verschaffen.



SWK/privat

Kawus Khederzadeh (Regionaldirektor Rhein-Main Containerterminals), Fabian Göttlich (Regionalgeschäftsführer IHK), Lars Hörnig (Geschäftsführer SWK), Oberbürgermeister David Langner, Ralf Hellrich (Geschäftsführer HWK) und Arndt Puderbach (Standortleiter Contargo) freuen sich über die starke Partnerschaft für Koblenz (v. l.).

Rund 1.000.000 Tonnen Güter werden im trimodalen Rheinhafen Koblenz jedes Jahr auf das Binnenschiff und die Bahn umgeschlagen. Die Bedeutung des Betriebs für die Logistik und Wirtschaft in der Region hob Oberbürgermeister David Langner in seinem Grußwort zur Veranstaltung deutlich hervor. SWK-Geschäftsführer Lars Hörnig ging im

Anschluss auf die positiven Entwicklungen im Rheinhafen und das Dienstleistungsangebot der Logistikdrehscheibe am Mittelrhein ein. In diesem Kontext hob er auch die gemeinsamen Pläne mit dem Containerterminal-Betreiber Contargo hervor: „Mit unserem Partner Contargo erwarten wir in Zukunft steigende Mengen und werden stetig in die Infrastruktur investieren.“ Dabei orientiere man sich vor allem an den Bedarfen der Hafenkunden.

Im Jahr 2024 wurden auf Basis dieses Wachstumsgedankens rund 3,5 Millionen Euro im Rheinhafen Koblenz investiert. Bis zum Jahr 2029 betrage das geplante Investitionsvolumen rund 24 Millionen Euro. Aus Hörnigs Perspektive nimmt der Hafenstandort auch eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Klimaneutralitätsziele der Stadt Koblenz ein. Mit Blick auf die drei Verkehrsträger Lkw, Bahn und Binnenschiff hebt er hervor: „Jede auf Bahn und Schiff verladene Tonne spart CO₂.“ Daher wolle man gemeinsam mit dem aus Anrainerfirmen bestehenden Netzwerk Energiewendeprojekte zunehmend aktiver voranbringen.

Auf der Veranstaltung stellten Kawus Khederzadeh, Regionaldirektor der Contargo Rhein-Main, und Arndt Puderbach, Niederlassungsleiter der Contargo in Koblenz, den Teilnehmenden das Dienstleistungsangebot rund um den Containertransport vor. So werden am Standort Koblenz beispielsweise bereits vier E-Lkw eingesetzt. Neben der Verbindung in die Seehäfen Rotterdam und Antwerpen bestehen diverse Verbindungen zu weiteren Binnenhäfen in Deutschland und Seehäfen in die ganze Welt. Terminalleiter Puderbach betonte: „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden ein grünes Produkt in Sachen Produkttransport anbieten können.“ Fabian Göttlich, Regionalgeschäftsführer der IHK, hob währenddessen die Wichtigkeit einer Sensibilisierung der Unternehmerschaft auf die Möglichkeiten in einer starken Region hervor. Dabei spiele der Rheinhafen Koblenz, der mit der Anbindung an die A48 und den Cargo-Bahnhof-Lützel über optimale Verkehrsanbindungen verfügt, eine bedeutende Rolle.

Sarah Kuhn

Anzeige



**Schiffsausrüstung.
Industriebedarf.
Technischer Handel.**

Wittig
... von Profis für Profis!

Alte Duisburger Str. 11 | D-47119 Duisburg | Telefon +49 (0)203 932730 | www.wi-du.de